Amtliche Mitteilung · An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt

Rosenauer Gemeindezeitung

3/2002

Aus dem Inhalt

Seite 2	Vorwort des Bürgermeisters
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	Gemeindeamtseröffnung · Homepage
Seite 5	10. Schulfest · Lehrerwechsel
Seite 6	Büchereieröffnung · Umfrage Fa. Spectra
Seite 7	Standesnachrichten
Seite 8	Gewerbegebiet Pyhrn-Priel Volksschule beim Filzpatschenerzeuger
Seite 9	Discobus Nightline Frühstück im Kindergarten Neuer Biathlonreferent
Seite 10	Geschichten aus dem Ort · Jugendraum Ferialpraktikantin · Kanalschachtsanierung
Seite 11	Wurbauerkogel-geplante Vorhaben Fliegender Friseur · Hilfsbereitschaft
Seite 12	Amtsleiterwechsel · Schulbeginn
Seite 13	Rollenrodelrennen Zahngesundheitserzieherin
Seite 14	Schwimmwoche · HAK-Matura Motorradunfall Örtliches Entwicklungskonzept
Seite 15	Werbung
Seite 16	Werbung

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Rosenauerinnen und Rosenauer!

Hochwasser in Rosenau

Als am 12. August um 8.00 Uhr früh bei der Feuerwehr der Alarm ausgelöst wurde, war uns bewusst das diesmal das Wasser nicht leicht in den Griff zu bekommen ist, keiner hat jedoch damit gerechnet, dass der Dambach so schnell ansteigen und die Situation an vielen Stellen sehr dramatisch wird.

Frauen und Kinder haben in stundenlanger Arbeit über 400 Sandsäcke, die von der Bundesheerkaserne in Kirchdorf angefordert wurden, gefüllt und diese wurden dann von Helfern und Feuerwehrmännern zu den verschiedensten Stellen gebracht, um damit Häuser und Objekte zu schützen.

Am schlimmsten betroffen war der Ortsteil Dambach, hier wird mit der Wildbachverbauung ein Konzept erstellt werden müssen, damit in Zukunft eine Verbesserung erreicht wird und der Dambach nicht so schnell aus den Ufern tritt.

Beim Projekt Dambachverbauung, das gemeinsam mit der Wildbach und Lawinenverbauung in den 90er Jahren erstellt wurde und insgesamt rund 30 Mio. Schilling kostet, ist schon einiges an Verbesserungen gemacht worden und vieles ist noch geplant, dieses Hochwasser aber hat uns noch so manche Schwachstellen aufgezeigt.

Dass unsere Gemeinde beim 100 jährigen Hochwasser "nur wenig" Schaden davongetragen hat, ist unserer Feuerwehr und den vielen freiwilligen Helfern aus der Zivilbevölkerung zu verdanken.

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde, der Bevölkerung, aber auch in meinen Namen recht herzlich bei allen bedanken, die geholfen haben.

Gebäude für Nahversorgung

Das ehemalige Konsumgebäude wurde nun nach längerem Abwarten der Gemeinde zum Kauf angeboten. Für das Gebäude wurde von der Gemeinde eine Schätzung durch das Bezirksbauamt in Auftrag gegeben, wobei hier der Verkehrswert festgelegt wurde. Zu diesem Wert will der jetzige Besitzer Hr. Deisl nun das Gebäude der Gemeinde verkaufen.

Da dieser Standort meiner Meinung nach der beste für die Gemeinde ist und ein Nahversorgungsgeschäft unbedingt wieder

nach Rosenau kommen soll, werden wir uns bemühen dieses Gebäude anzukaufen und einem Interessenten für die Betreibung eines Nahversorgungsgeschäftes günstig zur Verfügung stellen. Ein Grundsatzbeschluss wurde am 5. Sept. in der Gemeinderatssitzung nach Einbringung eines Dringlichkeitsantrages EINSTIMMIG gefasst.

Der Bürgermeister

Impressum: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß, 4581 Rosenau, Pol. Bez. Kirchdorf/Kr. Tel: 07566/255, Fax: 07566/255-30; gemeinde@rosenau.ooe.gv.at • www.rosenau-hp.at **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Peter Auerbach. **Satz, Gestaltung & Digitale Druckvorstufe:** Werbeagentur NewPage-Thomas Kuttner, 8904 Ardning, Tel: 03612/30710, Fax 30711, kuttner@new-page.at, www.new-page.at **Druck:** Wallig- Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H. Gröbming, **Nächster Redaktionsschluss:** 5. 12. 2002

Informationen aus dem Gemeinderat

In diesem Artikel werden nur mehr die Tagesordnungspunkte der stattgefundenen Sitzungen angezeigt, denn die wichtigsten Punkte werden in unserer Zeitung sowieso ausführlich behandelt. **Außerdem besteht ab sofort die Möglichkeit das gesamte Gemeinderatsprotokoll auf unserer Homepage unter www.rosenau-hp.at abzurufen.**

Sitzung vom 27. Juni 2002

TAGESORDNUNG

1. Aufnahme und Bestellung eines neuen Amtsleiters

2. Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Rosenau und Frau Marianne Sulzbacher, Edlbach 55, betreffend Parz. Nr. 661/12 im Ausmaß von 98 m^2

3. Beschlussfassung einer Verpflichtungserklärung für Baumaßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung; Rutschung Krestenberg – Bauprogramm 2002/2

4. Prüfung der Gebarung der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß durch den Prüfungsausschuss am 30. 04. 2002; Vorlage des Berichtes an den Gemeinderat

5. DMC Tourismus GmbH. Pyhrn-Priel, Windischgarsten; Ansuchen um Leistung des Anteilsbetrages zu den Kosten des Schibusses für die Wintersaison 2001/2002

6. Landeskrankenhaus Kirchdorf/Krems; Leistung eines Beitrages in Form einer Werbeeinschaltung in der Festschrift anlässlich des 100-jährigen Jubiläums

7. Ausbau eines Jugendraumes im Garagengebäude Rosenau 123; Vergabe der Materiallieferungen

8. Einführung einer Discobus-Verbindung Rosenau-Windischgarsten an Wochenenden

9. Bericht der Ausschussobmänner

10. Bericht des Bürgermeisters

11. Allfälliges

Sitzung vom 13. August 2002

TAGESORDNUNG

1. Umbau der Gemeindeamtsräume; Vergabe von Arbeiten und Lieferungen
a) Vorhänge und Stores
b) Rampen-Geländer
c) EDV-Ausstattung
d) Archiveinrichtung (Aktenablage)

2. Anschaffung eines Zugseiles für den Schi-Lift und diverse Sanierungsmaßnahmen

3. Anschaffung eines Ersatzfunkgerätes für die Freiwillige Feuerwehr Rosenau

4. Jägerbataillon 15 Kirchdorf/Krems; Finanzierung eines AluTransportbehälters

5. Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für die Amtsgebäudesanierung; Beschlussfassung eines Finanzierungsplanes

6. Beschlussfassung einer Verpflichtungserklärung für Baumaßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung, Bauprogramm 2002-Dambach

7. Bericht der Ausschussobmänner

8. Bericht des Bürgermeisters

9. Allfälliges

Sitzung vom 5. September 2002

TAGESORDNUNG

1. Sanierung eines Teiles der Kanalschächte der ABA-Rosenau; Vergabe der Arbeiten und Lieferungen

2. Sanierung der Schlepplifanlage inkl. Erneuerung des Zugseiles

3. Widmung einer Straße – Kirchfeld-West – für den Gemeingebrauch und Einreihung als Gemeindestraße

4. Löschung des Vorkaufsrechtes für die Liegenschaft Rosenau 114 (EZ 170)

5. Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen; Änderung der Rückzahlungskonditionen für Investitionsdarlehen

6. Leistung des Mitgliedsbeitrages zum Regionalforum Steyr-Kirchdorf und des Gemeindebeitrages zum Leader-Programm; Beschlussfassung über den Abzug bei den Ertragsanteilen

7. Bericht der Ausschussobmänner

8. Bericht des Bürgermeisters

9. Allfälliges

Gemeindeamtseröffnung - Tag der offenen Tür

Am 21. September 2002 war es endlich soweit.

Die Renovierungsarbeiten am alten Gemeinde- und Postamt wurden genau nach Zeitplan abgeschlossen. Die Gemeindebediensteten sind sichtlich erfreut in ihre "neue Unterkunft" eingezogen und somit stand einer feierlichen Einweihung nichts mehr im Wege.

Die Baukosten für den Umbau des Gemeindeamtes betragen insgesamt € 180.000,-- und wurden zur Gänze von der Gemeindeabteilung des Landes Oberösterreich, LR Josef Ackerl zur Verfügung gestellt.

Bürgermeisterzimmer

Der aus Platzmangel und veralteter Einrichtung notwendige Umbau wurde von unserem Baumeister Ing. Siegfried Kniewasser geplant und die Bauaufsicht durchgeführt. Wie sich wiederum herausstellte, konnte das Vorhaben mit einheimischen Firmen zeitgerecht und sehr positiv durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Firmenvertretern für die Einhaltung der Termine, weiters gilt ein besonderer Dank den Gemeindebediensteten unserer Gemeinde für die wirklich hervorragende Mitarbeit bei der Umsiedelung sowie bei gesamten Arbeiten.

Parteienverkehr

Als kleines Dankeschön überreicht Bgm. Auerbach LR Josef eine zünftige Jause aus unserer Region

Segnung durch Pfarrer Josef Kagerer

Hompage - Es ist soweit

Unsere Homepage ist fertig.

Wir laden alle recht herzlich ein, unter www.rosenau-hp.at zu surfen und sich einen Eindruck über unsere Homepage zu bilden. Sollten Sie keinen eigenen Computer besitzen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, am Gemeindeamt in die Homepage zu schauen. Es werden alle Rosenauerinnen und Rosenauer gebeten, gefundene Fehler dem Gemeindeamt mitzuteilen, bzw. sind wir für jegliche Anregungen bzw. neue Artikel, etc. sehr dankbar.

Wie wir schon alle Betriebe und Vereine im Ort mit Schreiben informiert haben, gibt es die Möglichkeit sich unter Gastronomie, Freizeit und Tourismus, Vereine bzw. Wirtschaft eine eigene Homepage zu erstellen. Leider haben wir nur teilweise Rückmeldungen bekommen. Wir weisen hiermit nochmals auf diese Möglichkeit hin und können Sie sich Ihre persönliche Login Nummer am Gemeindeamt abholen können und selbst einen Eintrag machen, bzw. sich mit Frau Dittersdorfer in Verbindung setzen, die Ihnen gerne behilflich ist.

Unter Privates besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich eine persönliche Homepageseite anzulegen. Nutzen Sie die Gelegenheit. Wir weisen jedoch darauf hin, dass dies erst nach Kontrolle durch das Gemeindeamt freigeschaltet werden kann, um Unfug zu vermeiden.

Viel Spaß beim Surfen.

10. Schulfest mit Maibaumumschneiden

Gleichzeitig mit der Bücherei-Eröffnung wurde das traditionelle Schulfest, welches sich heuer zum 10. Mal jährte, gefeiert. Wie immer wurde das Fest mit dem Maibaumumschneiden verbunden und erfreute sich besondere Beliebtheit bei jung und alt.

Unsere "Kleinen" haben eine sehenswerte Zirkusvorstellung im Turnsaal geboten, was wiederum beweist, dass die Volksschule für Bewegungserziehung bei den Kindern sehr sportliche Leistungen hervorbringt. Der Maibaum wurde, nachdem er am 01. Mai mühevoll aufgestellt wurde, von den beiden Lehrerinnen Frau Grill und Frau Pernkopf mit vereinten Kräften umgesägt.

Musikalisch umrahmt wurde die ganze Feier durch Herrn Schulz und Herrn Aichinger.

Lehrerwechsel in der Volksschule

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir einem bevorstehenden Lehrerwechsel in der Volksschule entgegensehen. Wir verabschiedeten uns von Frau Alexandra Grill, bei der wir uns recht herzlich für die gute Schulung unserer Kinder bedanken möchten. Gleichzeitig freuen wir uns besonders, unsere "schwer vermisste" Pernkopf Gisi seit dem neuen Schuljahr, nach einer 3-jährigen Karenzzeit, wieder begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Frau Grill alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Pernkopf.

Bücherei-Eröffnung beim 10. Schulfest in der Bewegungs-Volksschule Rosenau am 29. Juni 2002

Unsere Bücherei wurde vom Wohnhaus 123 ins Lehrerwohnhaus übersiedelt.

Am 29. Juni 2002 fand ein Tag der offenen Tür statt, wo jeder die Gelegenheit hatte, die Bücherei zu besichtigen bzw. sich davon zu überzeugen, dass ausreichend

Lesestoff (ca. 2000 Bücher) vorhanden ist. Wir bedanken uns bei Frau Knauf, die sich sehr für die Betreuung der Bücherei engagiert und dafür sorgt, dass der Lesestoff für unsere "Leseratten" nicht ausgeht. Die Öffnungszeiten sind jeden Donnerstag von 17.30 – 19.00 Uhr.

Ergebnis der Umfrage der Fa. Spectra

(dieser Artikel wurde von unserer Ferialpraktikantin „Niki" verfasst)

Gemeinde Rosenau aus der Sicht der Bürger, oder: "Die Stunde der Wahrheit"

Im Mai und Juni dieses Jahres war es soweit: Das Forschungsinstitut "SPECTRA" wurde für eine Meinungsumfrage engagiert um den Bürgern Rosenaus einmal ordentlich auf den Zahn zu fühlen. Hierbei wurden wichtige Erkenntnisse zur allgemeinen Stimmungslage der Bürger Rosenaus zu einzelnen Themen und Projekten ermittelt, wobei das allgemeine Stimmungsbild der "Heimischen" besagt, dass 9 von 10 (!!!) Rosenauern (sehr) gerne in Rosenau leben. Auch die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren zeigt sich in der Stimmungslage der Bürger: Zwei Drittel sind der Ansicht, dass sich Rosenau in die richtige Richtung bewegt, wobei aber die Hälfte der über 50jährigen, dieser Sache eher skeptisch gegenüber stehen.

Ausschlaggebend für dieses Lob, welches die Rosenauer dem Gemeinderat ausstellten, sind der neue Kinderspielplatz, die Neugestaltung der Kirche und die allgemeine Verschönerung des Ortsbildes. Weiters tragen der Neubau des Feuerwehrhauses und die Renovierung der Schule bzw des Kindergartens, die Förderung von Sportmöglichkeiten, Jugendarbeit, eine Verbesserung der Wohnsituation und die Errichtung eines Biathlonzentrums zur positiven Stimmungslage bei. Eher unzufrieden sind die Rosenauer mit der mangelnden Nahversorgung, denn fast die Hälfte äußerten das Verlangen nach einem Geschäft bzw. Greissler, das bzw. der zumindest Grundnahrungsmittel anbietet. Interessant ist dabei, dass die Dambacher (hier naht die "Einkaufsmetropole" Windischgarsten) besser über die Nahversorgung urteilen, als die Rosenauer. Ein ebenfalls ganz wichtiger Aspekt ist das Thema Arbeit: Hier sind sich die Rosenauer nicht ganz einig: Die eine Hälfte meint, dass die Arbeitsplatzsituation in Rosenau gut ist, die andere Hälfte findet jedoch, dass die Ansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben sinnvoll wäre, wobei dies ganz besonders die männliche Spezies argumentiert. Auch die wohl wichtigste Lektüre unserer Gemeinde, nämlich die Gemeindezeitung wurde in Augenschein genommen und erfreut sich, laut Umfrage, bei 80 % der Rosenauer ganz besonderer Beliebtheit, denn das sympathische "Blattl" beinhaltet nicht nur interessante Informationen über das aktuelle Ortsgeschehen, sondern auch allerlei Infos. Doch ein "Lifting" wäre nach Meinung der "Teenie-Bürger" angebracht, um auch die Jugend zum Schmökern zu animieren. Wo wir schon beim nächsten Thema wären: Auch in punkto Jugend wurden die Wünsche der Einwohner erfragt, wobei an erster Stelle die Errichtung eines Jugendraumes argumentiert

wurde. Dicht gefolgt von der Einführung eines Diskobusses (dies wurde bereits ermöglicht) und die Errichtung eines Skateparks bzw eines Badeplatzes. Apropos Freizeiteinrichtung: 7 von 10 Rosenauern sind der Meinung, dass der Ski-Lift dringend renoviert werden sollte. Außerdem erfreut sich das Biathlonzentrum "Inner-Rosenau" nicht nur im Winter großer Beliebtheit.

Zur allgemeinen Verkehrssituation in Rosenau sind die Einwohner im Großen und Ganzen, trotz der eher idyllischen Lage, zufrieden. Es besteht vor allem kein Interesse an engeren Straßen und Verkehrsinseln. Viel mehr steigt das Interesse an Computer und Internet im Haushalt, wie das Ergebnis der Umfrage zeigt. Bereits jeder 2. Haushalt besitzt einen Computer. Ganz besonders die "Teenies" unserer Gemeinde sind sehr von der virtuellen Welt angetan. Wobei sich ein Drittel der Computerbesitzer als "Online-Rosenauer" bezeichnen kann. Auch unser Gemeindeamt holt hier mächtig auf, denn eine Homepage ist in Arbeit, die laut Umfrage von zwei Drittel der "Online-Rosenauer" besucht werden würde.

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2002 findet um 18.00 Uhr im Gasthof Maurerwirt

eine Präsentation dieser Umfrage durch die Firma Spectra statt, zu der alle Rosenauerinnen und Rosenauer herzlich eingeladen sind

Standesnachrichten der Gemeinde Rosenau

Den 50. Geburtstag feierte:
Unser Gemeindebediensteter **Peter Feßl** am 09.08.2002

Den 92. Geburtstag feierte:
Kreiml Raimund am 29.08.2002

Den 70. Geburtstag feierte:
Frau Dworsky Waltraud am 04.09.2002

Goldene Hochzeit feierten:
Pölzl Ferdinand und Herta am 27.09.2002

Geburten:
Winter Patricia, Rosenau 150 ein Tobias am 29.08.2002,

Den 80 Geburtstag feierten:

Frau **Fehringer Stefanie** am 03.08.2002

Frau **Korpak Ottlie** am 17.08.2002

Gewerbegebiet Pyhrn-Priel

Optimale Gewerbeflächen in St. Pankraz

Erschließung des interkommunalen Gewerbegebiets Pyhrn-Priel hat begonnen

Die Gemeinden des Planungsbeirates Pyhrn-Priel (St. Pankraz, Roßleithen, Hinterstoder, Vorderstoder, Windischgarsten, Rosenau am Hengstpass, Edlbach, Klaus/Pyhrnbahn, Spital am Pyhrn) haben 1998 beschlossen ein gemeinsames zentrales Gewerbegebiet zu erschließen um den regionalen Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, ihre Betriebe in optimaler Lage zu errichten bzw. zu erweitern. Mit Unterstützung der oberösterreichischen Technologie und Marketinggesellschaft konnte eine Fläche von 50.000 m² mit einem Optionsvertrag gesichert werden. Als Träger wurde am 26. Februar 2002 der Verband Interkommunales Gewerbegebiet Pyhrn-Priel gegründet, in dem alle Bürgermeister im Vorstand vertreten sind. Zum Obmann wurde Bgm. Degelsegger, Gemeinde St. Pankraz gewählt. Mit der Geschäftsführung wurde DI Alois Aigner, Regionalforum Steyr/Kirchdorf betraut.

Die Fläche liegt im Gemeindegebiet St. Pankraz in optimaler Lage zwischen der Bundesstraße und der Pyhrn-Bahn. **Durch den Autobahnanschluss St. Pankraz wird der Standort zusätzlich aufgewertet.**
Die Kosten für die Erschließung betragen ca.€ 654.000 und sollen durch EU und Landesmittel gefördert werden und mit anteiligen Mitteln der Gemeinden finanziert werden.
Die Erschließung soll bis Mitte 2003 fertig gestellt sein.

Derzeit wird die Detailplanung vom Büro Machowetz und Partner erstellt. Anschließend werden die Investitionen offiziell ausgeschrieben.
Die Kosten für eine Gewerbefläche werden ca. € 25,44 pro m² betragen, die Aufschließungskosten sind mit ca. €14,55 pro m² budgetiert.

Interessierte Unternehmen können sich bereits jetzt bei der Geschäftsführung unter der Telefonnummer 07257/84 84-32 bzw. beim Obmann, Bürgermeister Degelsegger Gemeinde St. Pankraz melden.

Unsere Volksschule beim Filzpatschenerzeuger

In der letzten Schulwoche vor den Ferien besuchten unsere Volksschulkinder in St. Gallen einen Filzpatschenerzeuger.

Sichtlich interessiert verfolgten die Schüler die rasche Herstellung eines gemütlichen Hausschuh´s.

Am Nachmittag wurde die "Wasserwelt" in St. Gallen erkundet.

Trotz des strömenden Regen´s gab es kein einziges Murren – den Kindern dürfte dieser Ausflug besonders gut gefallen haben.

Discobus – Nightline-Verbindung – Rosenau-Windischgarsten

Wie wir alle wissen, wird die Gefahr von Alkohol am Steuer leider sehr oft unterschätzt. Nicht nur, dass man den Führerschein schneller los ist als einem lieb ist, nein – manche mussten schon mit dem Leben bezahlen.

Deshalb möchte ich als Bürgermeister einen Schritt in eine sicherere Richtung setzen und wir haben im Gemeinderat am 27. Juni 2002 die Einführung einer Nightline-Verbindung zwischen Rosenau und Windischgarsten beschlossen.

In den Sommermonaten wurde dieser Discobus von der Fa. Rebhandl bereits zu Testzwecken eingesetzt.

Der Bus verkehrte in den Ferien jeden Freitag und soll zukünftig Samstags ganzjährig eingesetzt werden:

Fahrzeiten:

Windischgarsten – Rosenau: 20.05 Uhr

Rosenau – Windischgarsten: 20.15 Uhr

Windischgarsten – Rosenau: 00.15 Uhr

Rosenau – Windischgarsten: 00.25 Uhr

Anmeldung bis spätestens 22.00 Uhr erforderlich unter der Tel. Nr. 07562 5339

Fahrpreis: € 2,-- / Fahrtrichtung ab Rosenau

€ 1,-- / Fahrtrichtung ab Dambach

Die restlichen Kosten werden von der Gemeinde getragen.

Mein Appell an jung und alt – ob mit oder ohne Führerschein – nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich chauffieren. Je mehr Personen diese Gelegenheit nutzen, um so eher besteht die Chance, dass diese Nightline-Verbindung aufrecht bleibt bzw. auch auf andere Gemeinden und zu weiteren Zeiten ausgeweitet wird.

Frühstück im Kindergarten

In der Nacht vom 25. auf 26. Juli 2002 haben unsere Kleinen zum Abschluss des Kindergartenjahres nach einem Grillfest am Abend eine Nacht im Kindergarten verbracht.
Bis auf einige, die etwas Heimweh bekamen, verlief der Abend sehr lustig und die Nacht sehr ruhig. Am nächsten Morgen frühstückten die Kinder gemeinsam mit dem Bürgermeister und ließen es sich sichtlich schmecken. Als Erinnerung gab es für jeden Schulanfänger eine selbstgebastelte Schultüte, über die sich die Kinder sehr freuten.

Neuer Biathlonreferent

Der Verein Biathlon 2000 hat mit Herrn **Hufnagl Günther** einen neuen Biathlonreferenten.

Herr Hufnagl möchte hiermit die Rosenauer und Rosenauerinnen animieren, Langlauf und Biathlon verstärkt zu betreiben. Der neue Biathlonreferent plant, im nordischen Bereich eine Schülermannschaft zu bilden und fordert die Jugend auf, sich für nähere Informationen bei ihm unter der Tel. Nr. 07562 7470 zu melden.

Geschichten aus dem Ort

Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Wir hätten da eine Idee!

Für die nächsten Zeitungen würden wir gerne verschiedenste Geschichten aus unserem Ort bzw. Berichte von "interessanten Bürgerinnen und Bürgern" bringen.

Dazu brauchen wir natürlich Informationen von den Bürgern.

Vielleicht wissen ja gerade Sie irgend eine interessante Geschichte von früher bzw. etwas Erzählenswertes über einen unserer Gemeindebürger (z. B. berühmter Sportler, etc.) das womöglich schon längst in Vergessenheit geraten ist.
Vielleicht gelingt es uns, hie und da eine Geschichte, wenn möglich mit Fotos, für unsere Gemeindezeitung zu erstellen.

Wenn Ihnen etwas einfällt, kommen Sie zum Gemeindeamt und helfen Sie mit, unsere Zeitung wieder zu bereichern.

Jugendraum

In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2002 hat sich der Gemeinderat mit dem Thema Jugendraum befasst und festgestellt, dass die Möglichkeit der Unterbringung eines Jugendraumes im Obergeschoss des Garagengebäudes Rosenau 123 bestünde, da dieser derzeit zur Gänze leer ist. Die Wohnung der ehemaligen Mieterin Frieda Quast wäre besonders geeignet, da sich dort ein WC befindet, welches erst vor einigen Jahren verfliest wurde, ebenso ist eine Heizmöglichkeit vorhanden.

Notwendig wäre ein Vollwärmeschutz an der hangseitigen Außenmauer und die Verlegung eines Bodenbelages in den Räumen. Für die notwendige Sanierung wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt und beinhaltet dieser Elektroinstallation, Vollwärmeschutz, Gipsplatten, Fliesen und Sanitärinstallation mit einer Kostensumme von € 7.661,48-

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das erforderliche Material für den Ausbau des Jugendraumes in der ehemaligen Wohnung Quast bis zu einer Höhe von € 2.000,-- seitens der Gemeinde Rosenau zu finanzieren.

Die erforderlichen Arbeitsstunden sollen von den Jugendlichen geleistet werden, die bereits in den Ferien damit begonnen haben.

Ferialpraktikantin

In der Zeit vom 15. Juli bis 23. August 2002 hatten wir am Gemeindeamt eine sehr nette Unterstützung in Form einer Ferialpraktikantin.

Es handelte sich hierbei um Frau Nicole Gressenbauer aus Vorderstoder. Die 20-jährige "Niki" hat sich in kurzer Zeit bestens eingearbeitet und uns bei den vielen Arbeiten im Zuge der Umsiedelung und dadurch nötig gewordenen neuen Aktenablage sehr geholfen.

Wir bedanken uns bei Frau Gressenbauer für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Kanalschachtsanierung

Es ist leider dringend notwendig geworden, eine Generalsanierung der Kanalschächte entlang der Hengstpasslandesstrasse durchzuführen.

Die Arbeiten wurden von der Firma Global aus Spittal an der Drau durchgeführt. Die Kosten dafür betragen € 27.000,-
Die Firma Global bietet uns die Möglichkeit heuer 50% und im nächsten Jahr die restlichen 50% zu bezahlen.

Wurbauerkogel – geplante Vorhaben

Am. 24. Juli 2002 besuchten Bürgermeister Peter Auerbach, Bürgermeister Ing. Norbert Vögerl, Vizebürgermeister Wilhelm Mühlebner, GR Antensteiner Karl, Ing. Pölz Hartmann vom Nationalpark Kalkaplen sowie Baumeister Kniewasser den neu gebauten Aussichtsturm am Großglockner.

Dieser soll als "großes Vorbild" für die geplante Erlebniswelt am Wurbauerkogel dienen.

Bei verschiedenen Sitzungen des Planungsausschusses für die Umsetzung des Projektes Wurbauerkogel wurde nun ein Entwurf durch Baumeister Ing. Siegfried Kniewasser angefertigt und zur Diskussion gestellt. Errichtet werden soll am Wurbauerkogel ein Aussichtsturm aus Glas mit anschließender Gastronomie, Nationalparkinformationsstelle und einer Multimediaschau. Von der Hinterstoder-Wurzeralm-Bergbahnen AG soll eine zusätzliche Allwetterrodelbahn errichtet werden, die als weitere Bereicherung für die Region Pyhrn-Priel und den Tourismus notwendig ist.

Am 21.09.2002 anlässlich der Gemeindeamtseröffnung wurde mit LR Josef Ackerl diesbezüglich ein Gespräch geführt, um die Unterstützung für dieses Projekt seitens der Gemeindeabteilung des Landes Oberösterreich abzuklären.

Über dieses Projekt werden wir Sie unseren nächsten Zeitungen laufend informieren.

Fliegender Friseur

Lassen Sie sich zu Hause von Ihrer Friseurin verwöhnen.
Frau Gertrude Feßl, Rosenau 53 hat sich selbständig gemacht und ist jetzt sozusagen **"fliegende Friseurin".**
Wenn auch Sie sich die Haare lieber in den eigenen 4 Wänden "bearbeiten" lassen möchten, dann melden Sie sich unter der Tel. Nr. 0664/3930786 oder 07566/206 an.
Es wird gebeten sich frühzeitig (ev. 1 Woche vorher) anzumelden.

Hilfsbereitschaft nicht nur ein Wort

In eine zeitliche Notlage gekommen, hat mir Herr Hufnagl Gerd-Joachim aus einer brenzlichen Situation geholfen. Meine Tochter brauchte dringend Schulsachen zu einer Zeit, wo eigentlich kein Geschäft mehr offen hat. Herr Hufnagl ist mir, indem er sein Geschäft nochmals aufsperrte freundlichst entgegengekommen und dies nicht zum ersten Mal.

Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken und glaube nicht nur in meinem Namen, sondern auch im Namen der Bevölkerung von Rosenau zu sprechen.

Retschitzegger Sonja

Amtsleiterwechsel

Unser Amtsleiter, Herr Riesenhuber Werner wird mit 01. März 2003 in den Ruhestand treten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. 06. 2002 die Aufnahme eines neuen, zukünftigen Amtsleiters beschlossen. Da Herr Riesenhuber noch seinen Resturlaub konsumieren wird und um eine optimale Einarbeitung zu gewährleisten, wurde der Beginn des Arbeitsverhältnisses mit 01. Oktober 2002 festgelegt.

Es handelt sich hierbei um

Herrn Adolf Sölkner aus Spital am Pyhrn, der sich hiermit bei Ihnen vorstellen möchte:

Geboren wurde ich am 8. 03. 1971 in Kirchdorf/ Krems.

Meine 4 Jahre Volksschule absolvierte ich in Mitterweng bei Dir. Karl Krottendorfer. Danach ging ich 4 Jahre in die Hauptschule WDG. Die Handels-

akademie in Liezen dauerte 5 Jahre, dann konnte ich 1990 die Matura sehr positiv abschließen. Gleich darauf leistete ich den Präsenzdienst des Bundesheeres in Aigen i. E. als Flugmelder bei der Fliegerabwehr.
Das Berufsleben begann ich als Buchhalter der Fa. Lutzky Glas in Kremsmünster. Aber schon nach 3 Monaten konnte ich als Kassenführer in die Gemeinde Spital am Pyhrn wechseln. Seitdem, jetzt bereits 11 Jahre, bin ich dort im Gemeindeamt tätig. Während dieser Zeit belegte ich im Jahr 1994 die Gemeindebeamtenfachprüfung in B.

Familiär gibt es noch nichts zu berichten, da ich noch ledig bin. Auf privater Seite war ich als Kind musikalisch begabt, v.a. singen konnte ich bis zum Stimmbruch sehr gut. Auch bei der Musikkapelle in Spital am Pyhrn durfte ich einige Jahre Klarinette spielen. Mit 15 wechselte ich das Revier zu den Sportlern. Fussball hieß mein neues Hobby, das ich bis zu meinem 27. Lebensjahr ausübte. Gesundheitlich durfte ich dann nicht mehr weitermachen. Mein Heim ist zuhause im Elternhaus in Oberweng.

Würde ich mich mit 3 Eigenschaften beschreiben dürfen, würde ich von mir behaupten, ich wäre konzentrationsfähig, zielstrebig und gemütlich.

Ich freue mich jetzt schon auf die neue Herausforderung und eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgern der Gemeinde Rosenau.

Adolf Sölkner

Schulbeginn

11 "Tafelklassler" besuchen heuer mit weiteren 11 Kindern der 2. Schulstufe die 1. Klasse der Volksschule in Rosenau.

In der 2. Klasse sind 14 Schüler.

Unterrichtet werden die Kinder von Dir. Wolfgang Koblmüller, VOL Gisela Pernkopf, Vertr. VL Bettina Kretschmer und Religionslehrerin Heidi Breitenbaumer.

Wir freuen uns über den Zuwachs von 8 Schulsprengel fremden Kindern, die wesentlich dazu beitragen, dass in unserer Volksschule für Bewegungserziehung an ein "Schulsterben" nicht zu denken ist.

Die Dorfschulen sollen lt. LH Josef Pühringer grundsätzlich auch in Zukunft erhalten werden.
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rosenau, im Besonderen unseres Bürgermeisters Herrn Peter Auerbach wird uns dies auch gelingen.
Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrern ein erfolgreiches Schuljahr 2002 2003.

Verfasser: Pernkopf Gisela

Int. OÖ RV Rollenrodelrennen

Am Sonntag, den 22. 09. 2002, fand am "Güterweg Oberpasl" auf einer Länge von 810 Metern, im Zuge des **Rollenrodel-Sommercup´s 2002,** ein internationales Rollenrodelrennen unter dem Veranstalter SV-Rosenau und HSV-Wels statt.

Es war eine gelungene Veranstaltung für unsere Region, welche zum ersten Mal in Rosenau stattgefunden hat, bei der wir viele Besucher begrüßen durften. Es waren 96 Teilnehmer aus 5 Nationen am Start. Für den Tourismus unserer Region bedeutete dies ein starkes Nächtigungsaufkommen sowie eine gute Werbung.

Auch vom Sportverein Rosenau nahmen einige Sportler teil.
In der Schülerklasse holte sich Thomas Sölkner mit 2 Laufbestzeiten den Tagessieg in seiner Klasse.

Die Siegerehrung, die unter großer Begeisterung im Zielgelände stattfand, wurde von Bürgermeister Peter Auerbach durchgeführt.

Da die Sportler mit einem sehr guten Eindruck von dieser Veranstaltung in Rosenau abgereist sind, können wir darauf hoffen, dass wir in den nächsten Jahren mit einer Wiederholung dieses Sommerrodelcup´s rechnen können.

Zahngesundheitserzieherin im Kindergarten

Zwei mal im Jahr besucht uns im Kindergarten eine Frau von der PAG-Linz (Prophylaktische Gesundheitsarbeit) im Kindergarten. Es ist jedes Mal ein **lustiger "Zahnvormittag".** Da werden keine langen Vorträge gehalten, sondern mit den Kindern das "Zähne-know-how" spielerisch erarbeitet.
Zähnebürsten kann großen Spaß machen, vor allem mit der revolutionären neuen **Superbrush-Zahnbürste.**
Und der Erfolg von schönen, gesunden Zähnen ist täglich sichtbar und spürbar.
<u>Die Zahngesundheitserzieherin vermittelt:</u>

- Zahnpflege ist etwas Gutes, das man sich selbst schenken kann.
- Kinder genießen Nahrungsmittel - Müsli und Rohkost - , die sie enorm in Form bringen.
- Kinder wissen, dass es Vorteile bringt, regelmäßig eine/n Zahnarzt/ärztin aufzusuchen. Bei jedem Besuch der Zahngesundheitserzieherin bekommen die Kinder ein neue Zahnbürste, wahlweise eine Ein- oder Mehrkopfbürste.

Eine Pflanze, die man nicht gießt, verdorrt.
Ein Tier, das keine Nahrung bekommt, verhungert.
Ein Zahn, der nicht gepflegt wird, ...

Wer von Kindheit an ein paar Tips beachtet, hat ein Leben lang Freude mit seinen Zähnen.

Schwimmwoche der Kindergartenkinder im Hallenbad Windischgarsten von 24. 6. – 28. 6. 2002

Zu den grobmotorischen Fähigkeiten, die sich in den ersten vier Lebensjahren neben dem Gehen, Laufen und Springen entwickeln, zählt auch das Schwimmen. Richtige koordinierte Schwimmbewegungen sind erst im Vorschulalter möglich.
Wassergewöhnung, plantschen, tauchen, schwimmen, Spiel und Spaß üben auf die körperliche Entwicklung und Motorik einen überaus positiven Einfluss aus.
Körperschemen und Selbstvertrauen, Er- und Ausleben von Emotionen usw. sind neben Freude und Spaß wichtige Bereiche, die durch das Schwimmen gefördert werden.
Schwimmen stärkt das Herz-Kreislaufsystem, die Atmungsorgane und das Immunsystem.
Das Vertrautsein mit dem Element Wasser verringert die Gefahren!
Kinder, die schwimmen können, sind unabhängiger und sicherer.

Schwerer Motorradunfall am Hengstpaß Dank an die Freiwillige Feuerwehr

Am 30. Juni 2002 ereignete sich am Hengstpaß ein schwerer Motorradunfall. Beim Eintreffen der Feuerwehr schien der Unfall eher einen glimpflichen Ausgang genommen zu haben. Es stellte sich jedoch heraus, dass die Verletzungen so erheblich waren (Gehirnerschütterung, Milzriss und Lungenstauchung, sowie Prellungen und Abschürfungen), dass sofort der Rettungshubschrauber alarmiert werden musste und am selben Tag eine Notoperation notwendig wurde. Der Patient musste in künstlichen Tiefschlaf versetzt werden.

Aufgrund der vorbildhaften Leistung und Reaktion unserer Feuerwehr und der Zusammenarbeit mit dem Rettungs-Hubschrauber dürfte dem Unfallopfer das Leben gerettet worden sein.

Die Familie des Verunglückten (Familie Buchinger) bedankte sich persönlich bei der FFW recht herzlich für die Hilfe.

HAK Matura an Abendschule

Das Bildungsangebot im Bezirk soll weiter verbessert werden. Geplant ist eine Handelsakademie als Abendschule. Wenn genügend Interessenten sich melden, könnte damit bereits im Herbst 2003 begonnen werden.
Die Abendschule führt zur Matura und dauert 4 Jahre. Sie wird als Außenstelle der Abendschule Steyr oder auch Wels geführt. Geplant wäre auch, dass an drei Tagen pro Woche an der Kirchdorfer Schule unterrichtet wird und der Rest im Fernunterricht möglich ist. Dazu bedarf es aber 25-30 Anmeldungen bis zum Oktober 2002.
Anmeldungen sind ab sofort in der Bundeshandelsakademie unter der Telefonnummer 07582 60681 möglich.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1, Änderung Nr. 1 "Halbartschlager-Gründe"

Die Gemeinde Rosenau beabsichtigt die Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 3, gleichzeitig ist eine Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes erforderlich. Die Änderung betrifft die Umwidmung der Parz. Nr. 509/1 und 511 (Halbartschlager-Gründe) von "Grünland" in " Betriebsbaugebiet" zwecks Verlegung des Transportunternehmens Weißensteiner-Petroczy.

Im Sinne des § 18 Abs. 2 ROG 1994 wird der Bevölkerung Gelegenheit gegeben, zur Änderung des ÖEK Anregungen oder Wünsche bis spätestens 31. Oktober 2002 am Gemeindeamt einzubringen.

SWIETELSKY
BAUGESELLSCHAFT m.b.H

STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
GUSSASPHALT
HOCHBAU

INDUSTRIEBÖDEN
KUNSTHARZ-
BESCHICHTUNGEN
ISOLIERUNGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE
A-4020 LINZ, EDLBACHERSTRASSE 10, TELEFON 0 732 / 69 71 - 0

Ing. Siegfried Kniewasser
Baumeister
AUF VERTRAUEN BAUEN
BAUMEISTER
4580 Windischgarsten
Edlbach 157
Tel: 07562/8868 · Fax: DW 14
Mobil: 0664/1122550
e-mail: bm.kniewasser@aon.at
Beratung Bauplanung Bauleitung

Personalentwicklung Teamwork Flexibilität

ROHOL®
Intelligenz in Holz

4581 Rosenau, AUSTRIA
Tel.: +43/75 66/600-0
Fax: +43/75 66/600-37
e-mail: holz@ro-hol.com
website: www.ro-hol.com

ein zertifizierter familienfreundlicher Betrieb

gelernte Tischler, Schlosser und Elektriker
werden laufend gesucht

ROHOL – ein starkes Team

Motivation Arbeitsinhalte Gesundheitserhaltung

Informations- und Kommunikationspolitik

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

VERSICHERN IST WICHTIG
VERSICHERN IST VERTRAUENSSACHE

IHR BERATER VOR ORT

INSP. PETER AUERBACH
KIRCHFELD 158
4581 ROSENAU
TEL. + FAX 07566/362
HANDY: 0664/2412970

WOMEN PLUS - die Garantiepension für die Frau

Unabhängigkeit von sozialem Pensionssystem
Finanzielle Unabhängigkeit von Ihrem Partner
Mit 1 Euro eigene Zusatzpension
Prämienbefreiung bei Babykarenz "18 Monate"
Prämienbefreiung bei Familienhospiz "6 Monate"
Prämienbefreiung im Krankheitsfall
Assistanceleistungen nach Unfall

KOMPETENZ DURCH MODERNE PRODUKTE

WIENER STÄDTISCHE
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN.

BAU!MASSIV!
VON HAUS AUS DAS BESTE.
Die Massivbauweise garantiert Stabilität, Wertbeständigkeit und Langlebigkeit. Fragen Sie Ihren Baumeister.

KR
BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE
ING. ROLAND
KRETSCHMER
WINDISCHGARSTEN

SCHMID
TRANSPORT GMBH & COKG

NAH- UND FERNVERKEHR
BAGGERUNGEN
ERDBAU
SCHOTTERGEWINNUNG

Wasserleitungsbau
Güterweg Weißenstein

TEL: 07562/5319 · FAX: 07562/531919
OFFICE@SCHMID-TRANSPORTE.AT · WWW.SCHMID-TRANSPORTE.AT

J. & M.
STEINBICHLER GMBH

4580 Windischgarsten
Hauptstrasse 50
Tel. 07562/5392

4582 Spital/Pyhrn 407
Tel. 07563/374, 07563/7441
eMail: toyota.steinbichler@ppl.at